Ressort: Technik

Grüne begrüßen Anzeige gegen Merkel-Regierung im NSA-Skandal

Berlin, 03.02.2014, 16:56 Uhr

GDN - Die Grünen haben sich hinter die Anzeige von Bürgerrechtsgruppen gegen die Bundesregierung gestellt: "Die Anzeige zeugt von der Frustration vieler Bürgerinnen und Bürger über die Ignoranz und Untätigkeit der Bundeskanzlerin bei der Aufklärung des NSA-Spitzelskandals", sagte Grünen-Chefin Simone Peter der "Welt". "Edward Snowden in Deutschland zu befragen wäre mehr als überfällig."

Mehrere Bürgerrechtsgruppen haben Strafanzeige beim Generalbundesanwalt gegen die Bundesregierung und Geheimdienstmitarbeiter erstattet. Damit wollen sie im NSA-Skandal den öffentlichen Druck erhöhen. Der Whistleblower Edward Snowden solle als Zeuge nach Deutschland geholt werden, fordern die Internationale Liga für Menschenrechte, der Chaos Computer Club und der Verein Digitalcourage. Peter Schaar, ehemaliger Bundesbeauftragter für den Datenschutz, kritisierte die Initiatoren: "Das Strafrecht ist nicht das ideale Mittel, um solche Aktivitäten, wie sie im Zusammenhang mit der NSA-Affäre bekannt geworden sind, aufzuklären. Von der jetzigen Bundesregierung erwarte ich in dieser Sache allerdings ein entschiedeneres Vorgehen als es die vorherige an den Tag gelegt hat."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29499/gruene-begruessen-anzeige-gegen-merkel-regierung-im-nsa-skandal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com